

## Katholische Friedensstiftung, Hamburg

### Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020

#### I. Organisatorische Grundlagen

Die kirchliche, rechtlich unselbstständige „Katholische Friedensstiftung“ wurde mit Treuhandvertrag am 5. März 2010 sowie Stiftungssatzung vom 6. August 2010 durch Generalvikar Walter Wakenhut als erste Unter- bzw. Förderstiftung unter der Dachstiftung „Katholische Soldatenseelsorge“ mit einem Dotationskapital von 800.000,00 € errichtet.

§ 2 der Satzung: „Zweck der Katholischen Friedensstiftung ist die Förderung der Wissenschaft und Forschung. Zweck der Katholischen Friedensstiftung ist auch die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der vorgenannten gemeinnützigen Zwecke durch andere steuerbegünstigte Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Zuwendung an das Institut für Theologie und Frieden“ (ithf) zur Verwirklichung der vorgenannten gemeinnützigen Zwecke.“

Im Berichtszeitraum gilt die mit dem Finanzamt abgestimmte Fassung der Stiftungssatzung vom 6. August 2010. Das Dotationskapital in Höhe von 800.000 Euro wurde am 9. März 2010 eingezahlt.

#### II. Zusammensetzung der Stiftungsorgane / Geschäftsführung

Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsbeirat und der Stiftungsvorstand. Gemäß § 11 der Satzung kann der Stiftungsvorstand Aufgaben an einen Geschäftsführer übertragen.

##### 1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich im Berichtszeitraum 2020 wie folgt zusammen:

## 2. Stiftungsbeirat

Der Stiftungsbeirat setzt sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

- Karin Kortmann, Vizepräsidentin des ZdK, Düsseldorf
- Niklaus Kaiser zu Rosenberg, Direktor Baseler Hof, Hamburg
- Dr. Christoph Berndorff, Direktor a.D. Pax-Bank
- Dr. Annette Bruce, Geschäftsführung Creative Advantage GmbH
- Dr. Max Reiners, Geschäftsführer Rhenus Lub GmbH & Co KG
- Prof. Dr. Dr. Karl A. Lamers, Mitglied des Bundestages, Stellvertretender Vorsitzender des Verteidigungsausschusses
- Winfried Nachtwei, MdB a.D., ehemaliger stellvertretender Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 / Die Grünen, Experte für Friedens- und Sicherheitspolitik
- Dr. Barbara Hendricks, MdB, Bundesministerin a. D.; Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- Aus eigenem Wunsch ausgeschieden aus dem Beirat:
  - General a.D. Karl-Heinz Lather, Mannheim
  - Katharina Jestaedt, Stellvertreterin des Kommissariats der deutschen Bischöfe, Katholisches Büro Berlin

Neue Beiratsmitglieder in 2020:

- Freiherr Dr. von Stengel, Gesellschafter Art-Invest Real Estate, Bonn
- Generalleutnant a.D. Erhard Bühler, NATO-Befehlshaber Nord-Europa, Berlin

Der Stiftungsbeirat bildet die für das Stiftungsvorhaben relevanten Gruppierungen ab.

## 3. Stiftungsvorstand

Vorstand der Stiftung ist gemäß § 6 der Satzung der Direktor des von der Katholischen Friedensstiftung geförderten Instituts für Theologie und Frieden (Hamburg) Herr Prof. Dr.

### III. Grundsätzliches

Die Stiftung hat keine sächlichen Kosten zu tragen, da diese aus dem Haushalt der Katholischen Soldatenseelsorge vollständig übernommen werden. Getragen werden müssen von der Katholischen Friedensstiftung nur die Kosten der Vermögensverwaltung.

Nicht zwingend ist die Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft; folglich fallen auch hier derzeit keine Kosten an.

### IV. Aktivitäten der Stiftung im Berichtszeitraum

Die Hauptaufgabe der Katholischen Friedensstiftung ist es, finanzielle Mittel für die friedensethische Forschung und Lehre des Instituts für Theologie und Frieden zu sammeln und dem Institut zur Verfügung zu stellen. Diese Aufgabe wird ausgeübt durch Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Relationship-Management, Veranstaltungen etc.

#### 1. Veranstaltungen 2020

- 3. Feb. **Kaminabend bei Freiherr Dr. von Stengel**, Bonn mit BKU Bonn, Köln etc.
- 2. April **Friedensbaum- Pflanzaktion** aufgrund von Corona ohne Teilnehmer (ursprünglich geplant und eingeladen war am 26. April): Neues Schild angebracht sowie Segnung der Friedensbäume, Kloster Nütschau)



26. Mai **Remote Veranstaltung mit den Berliner Wirtschaftsgesprächen: COVID-19 und Auswirkungen auf Europa und Afrika, Referenten Prof. Staack und Prof. Justenhoven**



10. Sept. 4ter **J.J.Darboven Friedens-Diaolog** in Landessynagoge, Hamburg - *abgesagt wegen Covid-19*

6. Okt. **Kaminabend in Lingen im Ludwig Windhorst Haus** mit Altbundespräsident Christian Wulff (nachgeholt von März 2020)

19. Okt. Sitzung **Stiftungsrat** sowie Beirat, Berlin

12. Nov. **Kaminabend in Blankenese** mit Monsignore Mies – *abgesagt / verschoben wegen Covid-19*



## 2. Kontinuierlicher Auf- und Ausbau sowie Pflege der Medien

**Pressearbeit:** Veröffentlichungen in Kirchenzeitung Münster, Kirchenzeitung Hamburg, Himmel & Erde Hamburg, Webseite Erzbistum Hamburg etc.

## 3. Was war sonst noch in 2020?

### Mailings 2020

- ✓ Oster-**Mailing** an alle Spender, Ergebnis circa 6.000 Euro
- ✓ Afrika Mailing mit Jaschke, Mai 2020, an alle Spender
- ✓ Mailing an alle Spender: 10 Jahre KFS, zusätzlich 1.000 E-Mails
- ✓ An Unterstützer Elizabeth kleines Info-Mailing, Ergebnis: 6.000 Euro

Zusätzlich: Mailingaktionen von Multiplikatoren für uns und E-Mailings zur Verdopplung der Spenden Aktion an alle Kontakte.

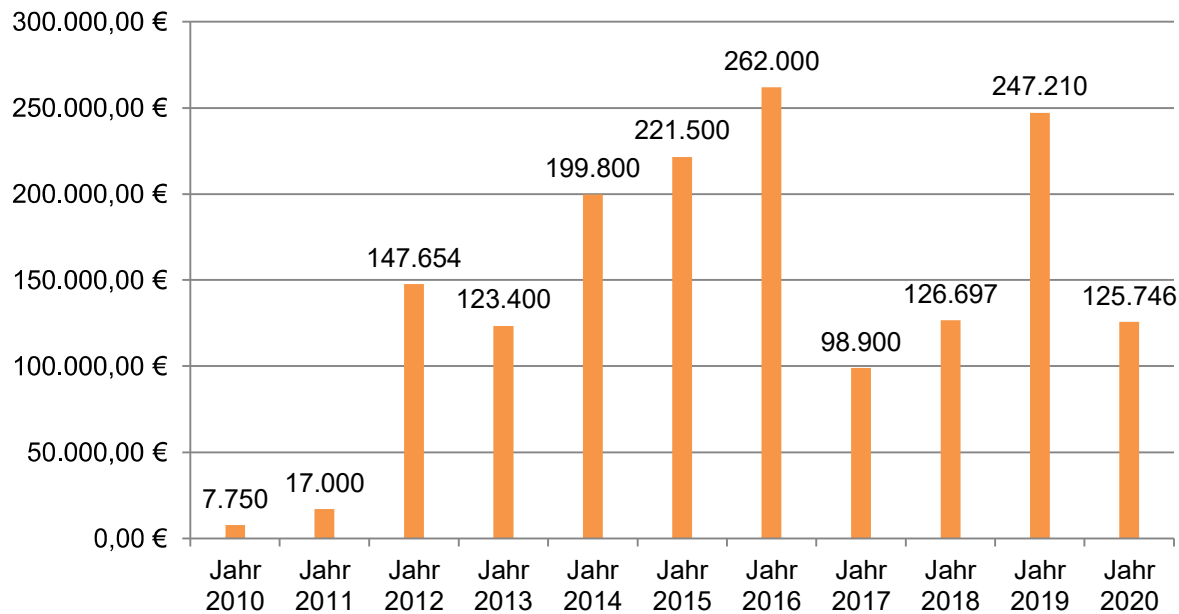
**Weiterhin Fokus auf die persönliche Ansprache per Telefon, Brief und remote Treffen.**

**Absicht: mit weniger Kostenaufwand, bessere Ergebnisse erzielen.**

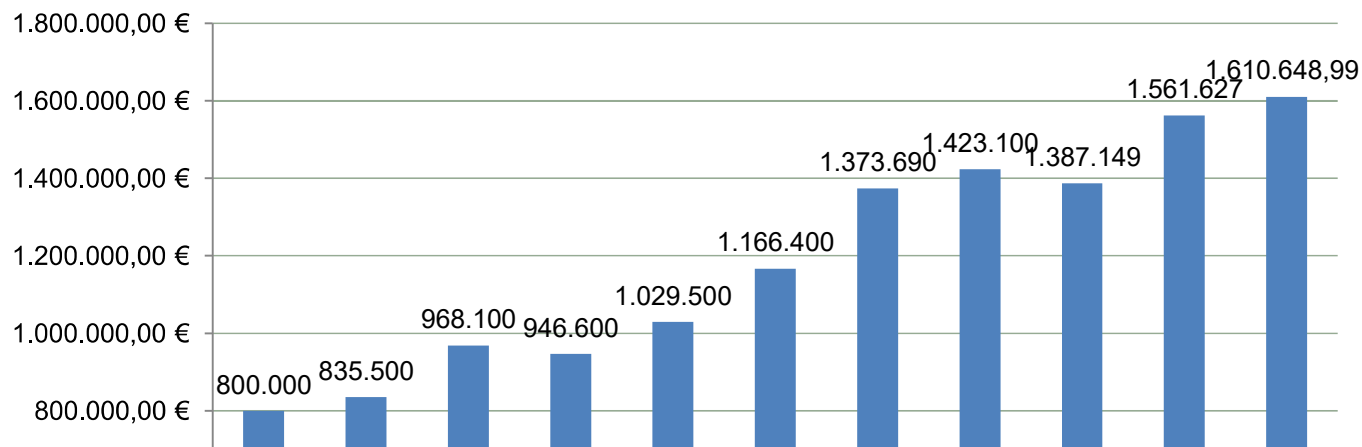
**Was wieder sehr erfolgreich war: Die Verdopplung der Spenden Aktion in Q 4.**

#### 4. Zuwendungen (Spenden, Zustiftungen)

### Zuwendungen seit Gründung der Stiftung:



### Entwicklung Stiftungskapital seit Errichtung



### **Zum Stiftungskapital:**

Start-Stiftungskapital, März 2010:	800.000 Euro
Stiftungs-Kapital Ende 2020:	1.610.648,99 Euro

### **5. Verwendung von Erträgen und Spenden**

Laut Jahresrechnung 2019 müssen 84.543,26 Euro bis spätestens 2021 verwendet werden oder einer Projekt-Rücklage zugeführt werden.

Beschluss durch den Stiftungsrat am 19. Oktober 2020:

500 Euro Spende ans Kloster Nütschau für die Pflanzung der Friedensbäume (16 Bäume = gesamt 15.100 Euro Spende in 2018 / 2019) sowie 5.000 Euro aus den freien Spenden auf das Konto EU-Wissenschaftler, für den Ukrainer Yuriy Hanushchak.

Rest: 79.043,26 Euro wird folgendermaßen beschlossen:

### **Tagungen des ithf's**

1. Tagung "Zorn" September 2021, Hamburg, Bernhard Koch  
6.000 Euro wurden bereits „angespart“ durch die Corona bedingte Absage der  
Tagung: Moralische Verantwortung. 1.000 €
2. 2 Workshops zu dem Projekt „Anti-Terrorismus-Ethik“ in 2021 4.000 €
3. 2 Kolloquien im Rahmen des Projektes Europäischen Doktorandenkolloquium 15.000 €

### Publikationen

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Philipp von Wussow:<br>Cyber Warfare: Strategic Challenges and Ethical Perspectives  | 6.000 € |
| 2. Heydar Shadi<br>Athens, Mecca and Bagdad. On the Diversity of Islamic War-Peace Ethics.  | 2.500 € |
| 3. Pavle Anicic<br>Soziopolitische Perspektiven von Vergebung und Entschuldigung.<br><br>Eine theologische Untersuchung im Kontext der „Transitional Justice Dissertation von Pavle Anicic (serb-orthodox. Theologe). | 1.500 € |
| 4. Lehrbuch Friedensethik Marco Schrage:  | 5.000 € |

**Gesamt Publikationen:** **15.000 €**

### Projektstellen

- |  |          |
|--|----------|
| <b>1. Europäisches Doktorandenkolloquium:</b>  |          |
| a) Polnischer Doktorand Pawel Marek Szymanowski an der Alphonsian Academy in Rom. Start im Oktober 2020. | 12.400 € |
| b) Finanzierung ukrainischer Doktorand Yuriy Hanushchak.   | 2.800 €  |

**Gesamt EU Wissenschaftler:** **15.200 €**

- |   |             |
|---|-------------|
| 2. Aufstockung der 2 Doktorandenstellen von 50% Stellen um 20 Prozent auf 70% für 1 Jahr: | 16.843,26 € |
|---|-------------|



Einstimmiger Beschluss Umwidmung:

1. Tagung Moralische Verantwortung in Tagung Zorn:

Umwidmung der im Jahr 2019 im Stiftungsrat beschlossenen 4.000 € Stiftungsmittel der KFS für Kochs Tagung „Moralische Verantwortung“ (Corona Absage) in die Tagung: Zorn.

2. Taparelli Übersetzung

Ebenfalls beschlossen wurde in 2019: 8.837,04 Euro für ein Editionsprojekt im Bereich Klassik / Tradition: Eine Taparelli Übersetzung. Hier konnte kein geeigneter Wissenschaftler gefunden werden.

Beschluss: Umwandlung des Geldes, für eine Grotius Übersetzung.

**Freie Rücklagen**

Bildung freie Rücklagen in gesetzlich maximal zulässiger Höhe in Höhe von 17.594,60Euro.

**Zustiftungen**

Zustiftungen müssen dem Vermögen der Stiftung zufließen und dürfen nicht verwendet werden. Die Zustiftungen betragen in 2020 aufgrund der erneuten Verdopplung der Spenden Aktion wieder 40.000 Euro.

**Nachrichtlich: Folgende zweckbezogene Mittel und Stiftungsmittel aus den Vorjahren wurden in 2020 überwiesen und damit satzungsmäßig verwendet:**

**Zweckgebundene Spenden** sind entsprechend zu verwenden. „Der Spenderwille zählt.“ Hier ist das Geld an das Ithf oder Kooperationspartner zu überweisen bzw. eine Projekt-Rücklage zu bilden.

**Projekte:**

Projektstelle Cyberkriege, Dr. Philipp von Wussow, Hamburg

50.754,19 €

**Tagungen:**

- |                               |            |
|-------------------------------|------------|
| ➤ Workshop Westafrika         | 4.400 €    |
| ➤ Tagung Cyberkriege, Hamburg | 4.521,20 € |

**Publikationen:**

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| ➤ Dissertation Sturm         | 5.266,11 € |
| ➤ Dissertation Peters        | 7.251,98 € |
| ➤ Habil Koch n.n. ausgezahlt | 9.000 €    |

**Fazit und Konzeption für die weitere Arbeit der Stiftung**

Der Fokus der Arbeit soll im kommenden Jahr auf Unternehmerkreise, andere Stiftungen sowie Gesprächen liegen, da die Erfahrungen zeigen, dass diese vom Kosten-Nutzeneffekt am lukrativsten sind.

Hamburg, 5. März 2021

